

Verbundkatalog Kalliope

Engelsmann, Walter

Dresden, 1920-04-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Dresden Bayreuthstraße 39. - 5
19234

25. April 1920.

Verehrter Herr Bausels!

Dass Sie am 22.-24. Februar mit Sie
nicht hoffen können nicht nach Dresden,
für mich und für meinen Musik Mann,
hat mir aufrichtig viel getan.

Indertessen habe ich 4 Lieder aus
Bismarcks in Musik gesetzt.

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 1. Lied des Rassenkrieger | } als op. 14 |
| 2. Gesang der Rebellen | |
| 3. Schweigemanns | |
| 4. Befehl | |

Freie wächte ich Ihnen widmen dürfen.

Ich hoffe aber ersten Mai (bei Gelegenheit
des 100. Geburtstags unserer Grossmutter
in Augsburg) sind wirs in Ihre Nähe
zu kommen und wenn möglich Ihnen
dies und andre Liebes bringen;
doch käufst du mir Plan nach von
vielen Umständen ab, die ich nicht
nicht übersehen kann.

Ich grüsse Sie aber als Wunsch und
Lieb in Verheirathung
als Ihr ergebener

Walter Fugelsmann